



SPD-Kreistagsfraktion , Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel

An den
Landrat des Kreises Wesel
Dr. Ansgar Müller
im Hause

0281/207-2006
spd-fraktion@kreis-wesel.de
Wesel, 14. Juni 2019/im

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Bauen und Abfallwirtschaft
Bert Mölleken

An die/den
Vorsitzenden der Fraktionen und Gruppe z. K.

Photovoltaik auf kreiseigenen Gebäuden

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion für den Ausschuss Bauen und Abfallwirtschaft am 18.06.2019

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,

in der Drucksache 1960/IX zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf Dachflächen kreiseigener Gebäude weist die Verwaltung darauf hin, dass die Kriterien für das Dachflächenkataster und die Untersuchungen der Dachflächen kreiseigener Gebäude von 2007 veraltet sind. Ferner wird ausgeführt, dass bei Neubaumaßnahmen und anstehenden Dachsanierungen immer auch ein gesamtheitliches Energiekonzept für die Gebäude erstellt werden.

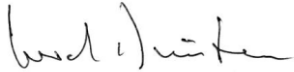
Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt folgenden Beschluss herbeizuführen:

„Der Kreistag beauftragt die Verwaltung die Gebäude des Kreises Wesel, für die mittelfristig keine Instandhaltung der Gebäudehülle/-technik vorgesehen ist, zu überprüfen, ob und in welchem Umfang sie nach den aktuellen Kriterien für Photovoltaik-Anlagen geeignet sind.

Begründung:

Die technischen und finanziellen Rahmenbedingungen für die Photovoltaik haben sich in den letzten 10 Jahren erheblich verändert. Der Bedarf an regenerativen Energien ist für die angestrebte Energiewende und Reduzierung des CO₂ groß. Daher ist erneut zu prüfen, auf welchen Dachflächen des Kreises Wesel weitere Photovoltaik-Anlagen wirtschaftlich installiert werden können und diese dann zeitnah umzusetzen. Darüber hinaus sollen diese kreiseigenen Gebäude, wo möglich, klimaneutral umgebaut werden.

Mit freundlichen Grüßen



Gerd Drüten
Vorsitzender